

4. März 2021

Pressemitteilung >

EnBW verstärkt die Zusammenarbeit mit Gründer*innen

Zwei neue Kooperationsangebote unterstützen angehende Gründer*innen und Start-Up-Teams bei der Weiterentwicklung ihrer Idee hin zu einem tragfähigen Geschäftsmodell.

Karlsruhe. Mit dem EnBW Gründerstipendium und der EnBW Innovation Challenge starten zwei neue Kooperationsangebote für angehende Gründer*innen und junge Start-Up-Teams. Die Angebote orientieren sich an den besonderen Bedürfnissen frühphasiger Teams und unterstützen sie bei der Weiterentwicklung ihrer Idee hin zu einem tragfähigen und investitionsreifen Geschäftsmodell. Insbesondere Start-Ups in der sogenannten „Pre-Seed“-Phase profitieren von dem vorhandenen Know-how, dem Marktzugang und der finanziellen Unterstützung durch die EnBW.

Rund zwei Drittel (73,1%) aller deutschen Start-Ups befinden sich einer Studie des Deutschen Start-Up Monitors zufolge in einer frühen Innovationsphase. Etwa 30 Prozent dieser jungen Gründerteams scheitern innerhalb von nur drei Jahren – oftmals, weil sich kein wirtschaftliches Geschäftsmodell für ihre Idee findet. „Je früher wir die Teams begleiten und unterstützen, desto größer ist ihre Chance auf Erfolg – was letztlich allen Beteiligten nützt. Dem Team selbst, uns als Partner, aber auch der Gesellschaft in Form neuer Produkte und neuer Arbeitsplätze“, sagt Jürgen Stein, Innovations-Chef der EnBW. „Wir werden daher unser Angebot entlang des Innovationsprozesses weiter ausbauen und noch stärker als bisher Partnerschaften mit jungen Unternehmen eingehen.“

Gründerstipendium unterstützt umfangreich

Das „EnBW Gründerstipendium“ wird für sechs bis maximal zwölf Monate gewährt. Während dieser Zeit können die Teilnehmer*innen mit erfahrenen EnBW-Expert*innen aus Finanzen, Vertrieb und Produktentwicklung zusammenarbeiten. Sie erhalten Zugang zum Kunden- und Partnernetzwerk der EnBW und werden pro Person mit bis zu 2.500 Euro monatlich unterstützt. „Fehlende finanzielle Mittel in der Frühphase eines Start-Ups sind der Hauptgrund, warum aussichtsreiche Geschäftsmodellideen nicht weiterverfolgt werden. Mit dem Gründerstipendium schaffen wir finanzielle Sicherheit für die Teams, so dass sie sich mit voller Kraft auf die Weiterentwicklung ihrer Idee konzentrieren können“, sagt Florian Fichter, Leiter Inkubation bei der EnBW. Zwei Stipendien an jeweils drei Personen möchte die EnBW dieses Jahr noch vergeben. Mehr unter www.enbw.com/gruenderstipendium

Der Vorteil solcher zeitlich befristeten Angebote ist, dass sich beide Seiten kennenlernen können, ohne zu früh feste Verpflichtungen miteinander einzugehen. „Nicht für jede gute Idee findet sich auch ein profitabler und tragfähiger Business Case“, so Fichter. „Ist dieser aber gefunden und sind wir von seinem Potenzial überzeugt, können wir jederzeit einen Schritt weiter gehen und andere, längerfristiger Formen der Partnerschaft in Betracht ziehen.“

4. März 2021

Bewerbung für EnBW Innovation Challenge gestartet

Die „EnBW Innovation Challenge“ hingegen ist ein Ideen-Wettbewerb für Hochschulabsolvent*innen, der erstmals im April stattfindet. Eingereicht werden können Ideen, für die bereits ein Geschäftsmodell erkennbar ist. Dieses wird während der fünf-tägigen Challenge gemeinsam verfeinert und beim Abschluss-Pitch am 9. April einer Jury präsentiert. Die drei Gewinner-Teams erwartet ein Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro sowie die Möglichkeit eines anschließenden Gründerstipendiums. Noch bis zum 23. März können sich Student*innen unter www.enbw.com/innovationchallenge für die Teilnahme bewerben.

Über EnBW Innovation

EnBW Innovation ist seit Mitte 2014 fester Bestandteil der EnBW Unternehmensstrategie und hat sich zwischenzeitlich an die Spitze der deutschen Corporate Innovationslandschaften gearbeitet. Mit Mitarbeitern, Unternehmern, externen Partnern und Gründern entwickeln wir neue Geschäftsmodelle in den strategischen Bereichen Connected Home, Digitaler Erzeuger, Urbane Infrastruktur und Vernetzte Mobilität. Unsere Lösungen sind kundennah, zukunftsfähig und messbar kommerziell erfolgreich. Möglich machen dies ein systematischer Innovationsprozess, ein prall gefüllter Methodenkoffer und unser großes Expertennetzwerk. Als konzernübergreifendes Innovation-Lab schaffen wir ideale Startbedingungen für unsere eigenen Geschäftsideen und unterstützen über den Company Builder und die EnBW New Ventures auch externe Gründer in ihrem Weiterkommen. www.enbw.com/innovation

Kontakt

Jadine Wohlbold

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Corporate & Business Communications

Telefon: 0175 / 22 89 825

E-Mail: j.wohlbold@enbw.com

Website: www.enbw.com

